

Schwärzibach

Kategorie

Gewässername (Bach), davon abgeleitet Strassenname („Schwärzebachstrasse“).

Bedeutung

„Bach mit einer dunklen Wasserfärbung“ oder „Bach, an dem Leder o.ä. schwarz gefärbt wurde“.

Bemerkungen

Der *Schwärzibach* entspringt beim Hof Aachen und fliesst in den Bodensee. Er ist heute über weite Strecken eingedolt. Historisch ist er auch als *Acherbach* überliefert. Manchmal wird er auch Schwarzebach genannt (Auskunft von Herr G., 2014).

Fotos



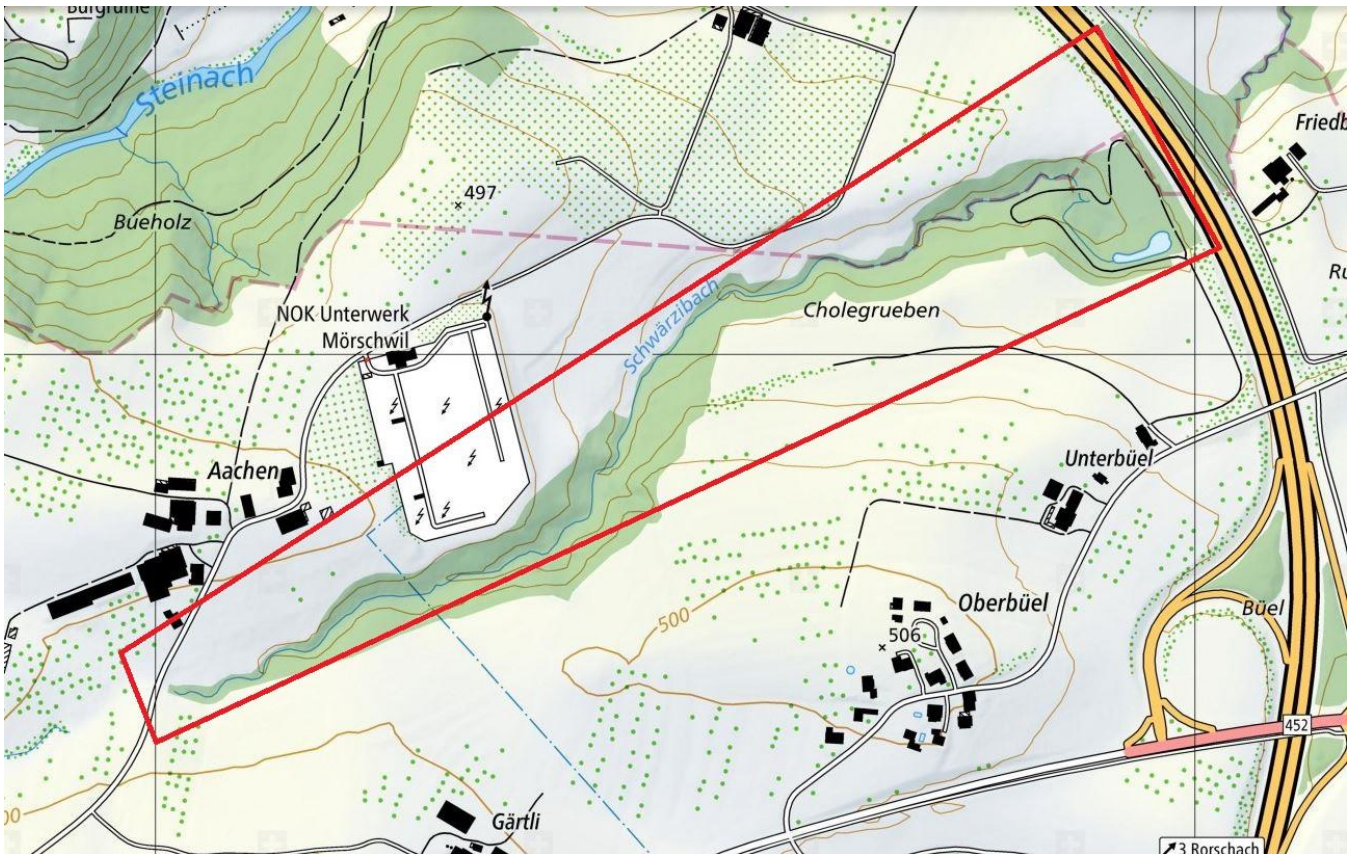
Relikte gewerblicher Tätigkeit am Schwärzibach.



Der Schwärzibach im Gebiet Aachen.

Quelle: Eigenes Foto.

Lokalisierung: Schwärzibach



Zusatzinformationen: Schwärzibach

Belege

- 1482: Schwertzenbach
Huber, 2000, S. 103 (für Tübach)
- 1750: Schwertzen Bächli
Huber, 2000, S. 103 (für Tübach)
- 1781: Der Schwerzenbach
Ehret [Grundriss der Gemeinde Tübach]
- 1781: an den Aacherbach
Lehenbuch 52, S. 100
- 1915: Schwärzebach
Allenspach [Übersichtsplan]
- 2008: Schwärzibach
www.ortsnamen.ch
- 2013: Schwärzibach
Übersichtsplan der Gemeinde Mörschwil
- 2013: Schwärzebachstrasse
Übersichtsplan der Gemeinde Mörschwil

Frühere Deutung

„Dieser Bach hat [...] die Kohlenlager auf einer kurzen Strecke blossgelegt, wovon sich jedenfalls auch sein Name ableitet“. (Spiess, 1976, S. 640)

„Zusges. aus mhd swerze ‚Schwärze, schwarze Farbe‘ (wohl auf die Kohleablagerungen am Bach zurückzuführen) + Bach ‚kleines, fliessendes Gewässer‘“. (Huber, 2000, S. 103)

Deutung

„Bach mit einer dunklen Wasserfärbung“ oder „Bach, an dem Leder o.ä. schwarz gefärbt wurde“.

Der *Schwärzibach* verdankt seinen Namen möglicherweise den in der Vergangenheit wiederholt abgebauten Schieferkohlenflöze, die vom Bach auf kurzer Strecke freigelegt wurden oder die das Wasser des Bachs schwarz verfärbt haben (vgl. Spiess, 1976, S. 640).

Interessant ist, dass die erste urkundliche Erwähnung (allerdings mit Bezug auf Tübach SG) bereits aus dem 15. Jahrhundert stammt, obschon erste Schieferkohleschürfungen wohl erst im 18. Jahrhundert erfolgten (vgl. Spiess, 1976, S. 640). Deshalb ist nicht auszuschliessen, dass der Name *Schwärzibach* (*Schwärzi* in diesem Fall als Verbalabstraktum verstanden) darauf zurückzuführen ist, dass an diesem Wasserlauf Felle oder Leder schwarz gefärbt worden sind.

Der Name *Schwärzibach* könnte natürlich auch „Bach, der im Gebiet *Schwärzi* entspringt“, bedeuten. Allerdings ist in Mörschwil SG kein Flurname *Schwärzi* bekannt, auch nicht im Gebiet des historischen Kohleabbaus.

Das Adjektiv *schwarz*, zurückgehend auf alt- und mittelhochdeutsch *swarz*, kommt in Flurnamenverbindungen häufig vor (vergleiche zu „schwarz“: Arnet, 1990, S. 362).

Bach, alt- und mittelhochdeutsch *bach*, bedeutet ein „kleines, fliessendes Gewässer“. (Vergleiche zu „Bach“: Arnet, 1990, S. 19)